

WIR MÜSSEN DRINGEND REDEN!

**Bezahlbarer Wohnraum
für Studierende**

www.mein-studentenwohnheim.de



Studentenwerk Potsdam
Anstalt des öffentlichen Rechts



**FAIR WOHNEN.
STARK STUDIEREN.**
DIE STUDENTEN- UND STUDIERENDENWERKE



Deutsches Studentenwerk

Kontakt

Studentenwerk Potsdam
Babelsberger Straße 2
14473 Potsdam

Telefon: 0331/3706 -102
E-Mail: post@studentenwerk-potsdam.de

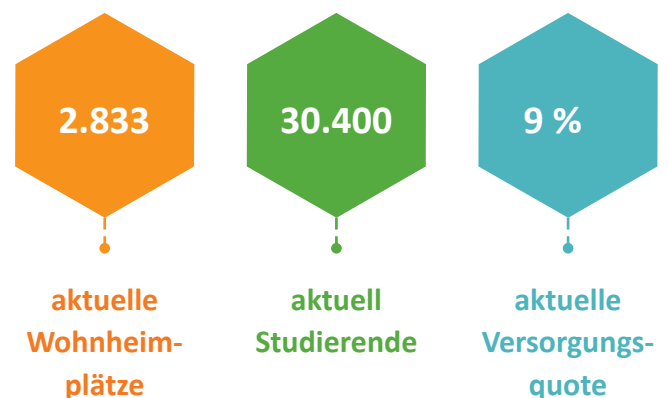
Impressum/Bildnachweise

Gestaltung und Redaktion:
KOMPAKTMEDIEN Agentur für Kommunikation GmbH
Bildnachweise: © Studentenwerk Potsdam
Stand: 09/2017

1. WAS IST DAS PROBLEM?

Mehr als 30% der Studierenden müssen mit weniger als 700 € im Monat auskommen. Viele wenden fast die Hälfte ihres Monatsbudgets für die Miete auf, wenn sie nicht im Wohnheim des Studentenwerks wohnen können. Während die Zahl der Studienplätze seit 2008 jedoch um 42% gestiegen ist, wurden nur 5% mehr Wohnheimplätze bei den Studentenwerken geschaffen.

2. WIE IST DIE LAGE IN Potsdam, Wildau und Brandenburg a.d.H.?



Die durchschnittliche Miete eines Wohnheimplatzes vom Studentenwerk Potsdam beträgt 233 Euro. Derzeit stehen 2.833 Wohnheimplätze für 30.400 Studierende in Potsdam, Wildau und Brandenburg an der Havel bereit. Das entspricht einer Versorgungsquote von 9 Prozent.



www.mein-studentenwohnheim.de

3. WAS SIND DIE FOLGEN FÜR STUDIERENDE?

Viele Studierende können ihren Studienort nicht mehr frei wählen. Andere akzeptieren die hohen Mieten – müssen dafür aber an ihrer Versorgung sparen oder überproportional viel arbeiten gehen. Der zunehmende Wohnungsmangel bedroht die Bildungsgerechtigkeit in Deutschland. Teuer wohnen heißt: eingeschränkt leben und studieren.

4. WAS IST UNSERE FORDERUNG?

Die Studentenwerke fordern deshalb, dass sich Bund und Länder auf einen gemeinsamen Hochschulsozialpakt einigen. Das ist logisch: Wenn Bund und Länder gemeinsam die Zahl der Studienplätze erhöhen, müssen sie auch gemeinsam die Wohnheimkapazitäten ausbauen und den Wohnheimbestand sichern.

5. WIE KÖNNEN SIE UNS HELFEN?

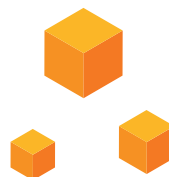
Bitte setzen Sie sich für unsere Forderung ein. Indem Sie uns unterstützen, können Sie gegenüber den mehr als 2,8 Millionen Studierenden bundesweit beweisen, dass Bildungsgerechtigkeit eben nicht nur ein Wahlversprechen ist. Wir setzen auf Sie!

WIR WOLLEN



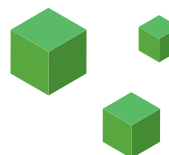
Mieten erhalten, die sich an der BAFöG-Wohnpauschale von **250 EURO** orientieren.

DAFÜR MÜSSEN WIR



2 MRD. EURO

in den Bau von 25.000 neuen Wohnheimplätzen investieren. Allein in Potsdam, Brandenburg a.d.H. und Wildau benötigen wir rund 280 weitere Wohnheimplätze.



1,3 MRD. EURO

in die Sanierung bestehender Gebäude investieren. In Potsdam, Wildau und Brandenburg an der Havel etwa müssen aktuell drei Wohnheime dringend saniert werden; das sind rund 250 Wohnheimzimmer.

DAFÜR BRAUCHEN WIR



1,45 MRD. EURO

bundesweit zusätzliche Zuschüsse von Bund und Ländern.